

# StuRa-Sitzung

Termin: 13.01.2015  
Uhrzeit: 20:30 Uhr  
Ort: RH 70 / B102

## **Formalien**

Handys aus

Feststellung der Beschlussfähigkeit

Annahme der bestehenden Tagesordnung

Annahme der Protokolle 11., 18. und 25.11.2014

## **I. Öffentlicher Teil**

1. Berichte aus den Referaten und den Clubs
2. Berichte aus den Gremien!
3. Fachschaftenrundlauf
4. Finanzantrag Spielenacht 2015
5. Veranstaltungen Kultur
  - a) „Antifaschistische Aktion“
  - b) „Andy Warhol“
  - c) Technik-Workshop
  - d) Winter-Heimscheißer
6. Änderungsantrag Streichhölzer
7. Veganer Kochabend NaTUC
8. Aufwandsentschädigungen
9. Zeitplan Websiteumstellung
10. Positionspapier zu PE/LE/CE-GIDA
11. Umgang des StuRa TUC mit politischen Parteien
12. Sonstiges

## **II. Nichtöffentlicher Teil**

1. Antrag auf Befreiung vom Semesterticket
2. Berichte aus den Referaten und Clubs
3. Berichte aus den Gremien
4. Fachschaftenrundlauf
5. Sonstiges

# **I. Öffentlicher Teil**

## **1. Berichte aus den Referaten und den Clubs**

## **2. Berichte aus den Gremien**

## **3. Fachschaftenrundlauf**

## **4. Finanzantrag Spielenacht 2015**

den Antrag stellt: Marcel Eifert

Antragstext: Der Stura der TU Chemnitz unterstützt den FSR MB bei der Durchführung der Spielenacht 2015 mit maximal 325 Euro defizitär.

Begründung: erfolgt zur Sitzung (Unterlagen Seite 8-9)

## **5. Veranstaltungen Kultur**

### **a) Antifaschistische Aktion**

den Antrag stellt: Referat Kultur

Antragstext: Der StuRa der TUC möge beschließen, die Veranstaltung mit Bernd Langer „Geschichte einer linksradikalen Bewegung“ am 02.02.2015 nach vorliegender Kalkulation durchzuführen.

Begründung: Sitzungsunterlagen Seite 10

### **b) „Andy Warhol“**

den Antrag stellt: Referat Kultur

Antragstext: Der StuRa der TUC möge beschließen, die Veranstaltung „Andy Warhol“ im Januar 2015 nach vorliegender Kalkulation durchzuführen.

Begründung: Sitzungsunterlagen Seite 11

### **c) Technik-Workshop**

den Antrag stellt: Referat Kultur

Antragstext: Der StuRa der TUC möge beschließen, die Veranstaltung Technik-Workshop im März 2015 nach vorliegender Kalkulation durchzuführen.

Begründung: Sitzungsunterlagen Seite 12

### **d) Winter-Heimscheißer**

den Antrag stellt: Referat Kultur

Antragstext: Der StuRa der TUC möge beschließen, das Winter-Heimscheißer am 24.01.2015 nach vorliegender Kalkulation durchzuführen.

Begründung: Sitzungsunterlagen Seite 13

## **6. Änderungsantrag Streichhölzer**

den Antrag stellt: Sebastian Cedel

Antragstext: Der StuRa der TUC möge beschließen, Überallzündhölzer zu bestellen und damit einer Erhöhung der Kosten um ca. 150 Euro zuzustimmen.

Begründung: erfolgt mündlich

## **7. Veganer Kochabend NaTUC**

den Antrag stellt: Referat NaTUC

Antragstext: Der StuRa der TUC beschließt, einen veganen Kochabend im CdK am 29.01.2015 nach vorliegender Kalkulation durchzuführen.

Begründung: siehe Sitzungsunterlagen Seite 14

## **8. Aufwandsentschädigungen**

### **a) ÖA**

den Antrag stellt: Referat ÖA

Antragstext: Der Stura der TUC beschließt, dem Referat ÖA für die Arbeit von Oktober bis Dezember 2014 eine AE in Höhe von 150 Euro ausuzahlen.

Begründung: erfolgt mündlich

### **b) Kultur**

den Antrag stellt: Referat Kultur

Antragstext: Der Stura der TUC beschließt, dem Referat Kultur eine Aufwandsentschädigung für die Monate Oktober bis Dezember 2014 in Höhe von 650 Euro zu zahlen.

Begründung: siehe Sitzungsunterlagen Seite 15

### **c) ASD**

den Antrag stellt: Referat ASD

Antragstext: Der StuRa der TUC beschließt die Auszahlung einer AE an das Referat ASD für den Zeitraum Oktober bis Dezember 2014 in Höhe von 300 €.

Begründung: Die AE ist für die erbrachten Leistungen im Rahmen der Absicherung für diverse Veranstaltungen, z.B. WiWi-Weihfei, SAP und die regelmäßigen Treffen sowie Fortbildungen außerhalb der regelmäßigen Treffen bestimmt.

### **c) NaTUC**

den Antrag stellt: Referat NaTUC

Antragstext: Der StuRa der TUC möge beschließen, dem Referat NaTUC für die Monate Oktober bis Dezember 2014 eine AE in Höhe von 200 € zu zahlen.

Begründung: siehe Sitzungsunterlagen Seite 16

### **c) Lehre und Studium**

den Antrag stellt: Referat LuSt

Antragstext: Der StuRa möge beschließen, den im 4. Quartal 2014 vom Referat LuSt bewältigten Aufwand mit monatlich 110,00 € zu entschädigen.

Begründung: Das Referat hat im betreffenden Zeitraum folgenden Aufwand bewältigt:

\* Beratungsleistungen

- Anfangsberatungen Prüfungsrecht: Um schnelle Hilfe zu leisten wurden Studierende mit Prüfungsproblemen. (i. d. R. nichtbestandene 2. Oder 3. Versuche) beraten und Anträge auf Akteneinsicht erstellt.

- Beratungen im Umgang mit Studiengangswechsel bzw. zur Anerkennung von extern erworbenen Kompetenzen.

\* Zuarbeit andere Gremien

- Unterstützung von Stukos bei der Beurteilung von Änderungen an Studiengängen bzw. deren Errichtung.

\*Sonstige Referatsarbeit

- Organisatorische Vorbereitung Seminarwochenende

### **c) Verkehr**

den Antrag stellt: Referat Verkehr

Antragstext: Der StuRa möge beschließen, den im 4. Quartal 2014 vom Referat Verkehr bewältigten Aufwand mit monatlich 175,00 € zu entschädigen.

Begründung: Das Referat hat im betreffenden Zeitraum folgenden Aufwand bewältigt:

\*Tagesgeschäft:

- Bearbeitung von Anträgen auf Erstattung/Rückerstattung des Ticketbeitrages sofern diese nicht von der GF des StuRa bearbeitet werden konnten.  
(Sonderfälle)
- Troubleshooting bei Problemen mit dem Ticket
- \*Teilnahme an Beratungen
- Gespräche mit der Uni zur weiteren Umsetzung des Tickets (z. B. Turnusgespräch)
- Gespräch über Umsetzung der Ticketfrage in einem gemeinschaftlichen Studiengang der FH Mittweida und der TU Chemnitz
- Teilnahme an Beratungen des Fahrgastbeirates der CVAG
- \*Teilnahme an Veranstaltungen
- Teilnahme an diversen Informationsveranstaltungen der Stadt und des Verkehrsverbundes über die Fortschreibung des Nahverkehrsplanes der Stadt Chemnitz sowie des Straßenbahnbaus auf der Reichenhainer Straße
- \*Wahrnehmung von ticketbezogener Büroarbeit während der krankheitsbedingten Abwesenheit der GF
- \*Vorbereitung der Verhandlungen über eine Verlängerung des Tickets
- \*Vorbereitungen für die Umfrage

## **9. Zeitplan Websiteumstellung**

den Antrag stellen: Stefan Naumann, Sebastian Cedel

Antragstext: Der StuRa der TUC möge vorliegenden Zeitplan für die Umstellung der Website zur Kenntnis nehmen und beschließen.

Begründung: Zeitplan siehe Sitzungsunterlagen Seite 17

## **10. Positionspapier zu PE/LE/CE-GIDA**

den Antrag stellen: Stefan Naumann, Sebastian Cedel

Antragstext: Der StuRa der TUC möge vorliegendes Positionspapier beschließen.

Begründung: Aktuelle anhaltende gesellschaftliche Ereignisse erfordern auch eine klare Positionierung des Studentenrates, der für eine multikulturelle Vielfalt im gesellschaftlichen studentischen Leben eintreten sollte. Auch die oft nicht nur unterschwellige rassistische Position von Gruppen wie „Chemnitz wehrt sich“ oder „Cegida“ ist abzulehnen.

siehe Sitzungsunterlagen Seite 18

## **11. Umgang des StuRa TUC mit politischen Parteien**

den Antrag stellt:

Antragstext: Der Stura der TUC möge beschließen, die weitere Zusammenarbeit mit der sächsischen SPD auf die hochschulpolitische Notwendigkeit zu beschränken und von symbolpolitischen Akten (u.a. Weihnachtsgrüßen) in der laufenden Legislatur abzusehen.

Begründung: siehe Sitzungsunterlagen Seiten 19-20

## **12. Sonstiges**



Studentenrat der TU Chemnitz

Belegnummer:

# Antrag auf finanzielle Unterstützung

Name der Organisation/Gruppe: FSR UB

### Kontakt 1

### Kontakt 2

Name: Marek Eiler

Telefon: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

### Grund der Zuwendung:

Spielenacht 2015

16.01.15 in der Mensa

Erwartete Teilnehmer: 1700, davon verfasste Studierendenschaft: 1500

Betrag: 325 Euro

### Unterschrift, Datum

Mit der Unterschrift bestätige ich, dass keinerlei Leistungen im Rahmen geltender Studienordnungen im Zusammenhang dieser Veranstaltung erbracht werden.

### Anlagen:

Kalkulation     Konzeption     \_\_\_\_\_     \_\_\_\_\_

Beschluss durch:  Finanzreferent

StuRa-Sitzung

Beschlussbetrag: \_\_\_\_\_ €

Beschlussdatum: \_\_\_\_\_

Alle notwendigen Belege sind bis zum \_\_\_\_\_ einzureichen.

Bemerkungen

Zu überweisen: \_\_\_\_\_ €

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Belege/Abrechnung abgeheftet

\_\_\_\_\_

(Datum, Unterschriften, Stempel)

Wird vom StuRa ausgefüllt



### 11. Spielenacht

Beschlussdatum

Veranstaltungsdatum 16.01.2015

Ausgaben	Kalkulation	Abrechnung	Beleg	Bemerkung
Spielerkauf	350,00 €			
Verpflegung Helfer	150,00 €			
Werbung	100,00 €			
Helfer-Shirts	150,00 €			15 Shirts á 10 €
Transportkosten	150,00 €			
Mensamiete	500,00 €			
Regal/e	100,00 €			
Sonstiges	150,00 €			
<b>Summe</b>	<b>1.650,00 €</b>	<b>0,00 €</b>		

Einnahmen	Kalkulation	Abrechnung	Beleg	Bemerkung
StuWe	825,00 €			
StuRa	325,00 €			
<b>Summe</b>	<b>1.150,00 €</b>	<b>0,00 €</b>		

Saldo

-500,00 €      0,00 €

Beschlussvorlage:

Der FSR XYZ beschließt den Saldo der 11. Spielenacht mit xx,xx% zu tragen.

FSR	Anteil Studis	Betrag	Status
Chemie	2,55%	-12,75 €	
Physik	5,18%	-25,91 €	zugesagt
Mathe	1,71%	-8,53 €	
MB	15,87%	-79,33 €	Ausrichter
ET/IT	8,72%	-43,60 €	
Informatik	6,72%	-33,62 €	zugesagt
Wiwi	21,83%	-109,15 €	zugesagt
Phil	24,42%	-122,11 €	
HSW	13,00%	-64,99 €	

(maximal 50)

Bernd Langer  
Antifaschistische Aktion  
Geschichte einer linksradikalen Bewegung

Heute sind die Doppelfahnen der »Antifaschistischen Aktion« das am häufigsten genutzte Symbol der linken Szene. Auch unter »Antifa« kann sich wohl jede\_r etwas vorstellen. Schwarzer Block gleich Antifa; so vermitteln es zumindest die Medien in falscher Verkürzung. Denn die Geschichte dieser Bewegung reicht weit zurück und ist keineswegs auf Militanz zu reduzieren.

Antifaschismus wurde in Deutschland Anfang der 1920er Jahre als polemischer Kampfbegriff durch die KPD eingeführt. Verstanden wurde darunter Antikapitalismus. Erst Anfang der 1930er Jahre rückte der Kampf gegen die Nationalsozialisten mehr und mehr in den Fokus. 1932 mündete diese Entwicklung in der Gründung der Antifaschistischen Aktion. In der BRD griffen kommunistische Gruppen in den 1970er Jahren das Emblem wieder auf. Später, von Autonomen übernommen und neu gestaltet, wurde es zum Zeichen der heutigen Antifa. Undogmatisch, radikal und systemkritisch ist Antifaschismus also von jeher viel mehr als nur ein Kampf gegen Nazis.

Dieses Buch liefert den ersten umfassenden Überblick über die Entwicklung der Antifa. Ein Grundlagenwerk für Aktivist\_innen und all diejenigen, die erfahren wollen, in welcher Tradition Antifaschismus in Deutschland steht.

Vortrag „Antifaschistische“

Wann?

02.02.2015

Ausgaben	Kosten
Honorar	100,00 €
Reisekosten	50,00 €
Werbung	100,00 €
Sonstiges	100,00 €
Unterkunft	50,00 €
<b>Summe</b>	<b>400,00 €</b>
<b>Einnahmen</b>	
StuWe	100,00 €
<b>Summe</b>	<b>100,00 €</b>
<b>Saldo</b>	<b>-300,00 €</b>

Vortrag „Andy Warhol“  
Wann?

Ausgaben	Kosten
Honorar	200,00 €
Unterkunft	41,00 €
Reisekosten	100,00 €
<b>Werbung</b>	
Flyer	100,00 €
Catering	100,00 €
Sonstiges	50,00 €
<b>Summe</b>	<b>591,00 €</b>
<b>Einnahmen</b>	
StuWe	250,00 €
<b>Summe</b>	<b>250,00 €</b>
<b>Saldo</b>	<b>-341,00 €</b>

Technik-Workshop  
Wann?

2015 März

Ausgaben	Kosten
Honorar	300,00 €
Technik	150,00 €
Miete	100,00 €
Flyer	100,00 €
Sonstiges	100,00 €
<b>Summe</b>	<b>750,00 €</b>
<b>Einnahmen</b>	
Stuwe	200,00 €
BBC	100,00 €
<b>Summe</b>	<b>300,00 €</b>
<b>Saldo</b>	<b>-450,00 €</b>

Heimscheißer Schneeballschlacht  
Wann? 24.01.2015

Ausgaben	Kosten
DJ	300,00 €
Getränke	500,00 €
Material	500,00 €
Notstromer	200,00 €
Tontechnik	500,00 €
Werbung	300,00 €
Sonstiges	200,00 €
<b>Summe</b>	<b>2.500,00 €</b>
<b>Einnahmen</b>	
StuWe	400,00 €
Getränke	700,00 €
<b>Summe</b>	<b>1.100,00 €</b>
<b>Saldo</b>	<b>-1.400,00 €</b>

## Antrag auf Durchführung eines veganen Kochabends

Antragsteller: NATUC

Beschlusstext: Der StuRa der TU Chemnitz beschließt, einen veganen Kochabend im Club der Kulturen am 29.01.2015 nach vorliegender Kalkulation durchzuführen.

<b>Ausgaben:</b>	
Zutaten (40 Personen)	170,-- €
Sonstiges	30,-- €
<b>Gesamt</b>	<b>200,-- €</b>

<b>Einnahmen:</b>	
Soli-Kasse	50,-- €
<b>Gesamt</b>	<b>50,-- €</b>

<b>Saldo</b>	<b>-150,-- €</b>
--------------	------------------

Den Antrag Stellt: Referat Kultur

Antragstext: Der StuRa beschließt, dem Referat Kultur eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 650 Euro für die Monate Oktober bis Dezember auszuzahlen.

Begründung:

- Durchführung/Planung Lesung Berthold Seliger
- Durchführung/Planung Poetry Slam „Sax Royal“
- Durchführung/Planung Lesung „Negator“
- Durchführung/Planung Lesung Jonny Schulz
- Durchführung/Planung Trommel-Workshop
- Durchführung/Planung Konzert mit Porter Blue, Charly Raine und Robert Lesly
- Planung DJ Workshop, Slam Workhsop, Technik Workshop“, Lesung „Antisemitismus im Deuschrap, Lesung „My Futer in the SS“, Heimscheißer, Vortrag „Andy Warhol“, affi-cup
- Beratung/Unterstützung von Initiativen

## **Antrag auf Aufwandsentschädigung**

**Antragsteller:** Referat Ökologie und Nachhaltigkeit

**Beschlusstext:** Der StuRa der TU Chemnitz möge beschließen, dem Referat Ökologie und Nachhaltigkeit für die Monate Oktober bis Dezember 2014 eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 200,-- € zu zahlen.

**Begründung:**

- Organisation und Durchführung der Ökosozialen Ringvorlesung
- Mitwirkung bei Organisation und Durchführung des Go-Next-Tages
- Vernetzung mit anderen Umweltgruppen
- Mitwirkung bei der O-Phase
- Pflege des Permakulturgartens



## **Antrag Zeitplan Websiteumstellung**

Antragsteller: Stefan Naumann, Sebastian Cedel

Antragstext: Der StuRa der technischen Universität Chemnitz möge folgenden Zeitplan für die Umstellung der Website zur Kenntnis nehmen und beschließen.

13.01. Antrag

14.01. Mail an alle StuRa-Mitglieder / Initiativen,...

20.01. Feedback

21.01. Schulung für Initiativen während ÖA-Sprechstunde ab 16Uhr

27.01. Stichtag Inhalte, Anmerkungen.

30.01. Einweisung Conny

31.01. Umstellung Website

Begründung: Es ist an der Zeit mit der Zeit zu gehen.

## **Antrag Positionspapier zu PE/LE/CE-GIDA**

Antragsteller: Stefan Naumann, Sebastian Cedel

Antragstext: Der StuRa der technischen Universität Chemnitz möge folgendes Positionspapier beschließen.

Begründung: Aktuelle anhaltende gesellschaftliche Ereignisse erfordern auch eine klare Positionierung des StudentenRats, der für eine multikulturelle Vielfalt im gesellschaftlichen studentischen Leben eintreten sollte. Auch die oft nicht nur unterschwellige rassistische Position von Gruppen wie „Chemnitz wehrt sich“ oder „Cegida“ ist abzulehnen.

### Positionspapier

1. Der StuRa der TUC positioniert sich öffentlich explizit gegen die Bürger\_inneninitiative „Cegida“; „Chemnitz wehrt sich“; „Legida“; „Pegida“ und versteht diese als rassistische Bewegung.
2. Der StuRa der TUC fordert sämtliche Akteur\_innen der Technischen Universität Chemnitz auf institutionellem und alltäglichem Rassismus, den Student\_innen - vor allem ausländische und nicht-„deutsch“ aussehende - erfahren resp. durch die Bildungseinrichtung selbst, explizit entgegenzutreten und nicht zu bagatellisieren.
3. Wir stellen uns gegen den langen Aufenthalt von flüchtigen Menschen in Massenunterkünften und Erstaufnahmeeinrichtungen und fordern eine menschenwürdige dezentralisierte Unterbringung in Chemnitz und überall.
4. Die Einführung eines sofort wirkenden „(Winter-)Abschiebestopps“ seitens der Sächsischen Landesregierung soll sofort verabschiedet werden.
5. Der StuRa der TUC fordert dringlichst die Anerkennung von Geschlechtervielfalt, Respekt für unterschiedliche Lebensweisen sowie die gleichberechtigte Teilhabe aller an gesellschaftlichen Prozessen. Hierbei dürfen keine Ausschlüsse aufgrund von Geschlecht, Identität(en), Ethnizität, Religion oder sozialer Herkunft passieren. Gleichberechtigung ist kein Privileg für auserwählte Menschen, sondern das Recht eines jeden Menschen und zwar in allen Facetten des Lebens sowie der Gesellschaft. Denn die Emanzipation einzelner Gruppen darf nicht auf Kosten anderer passieren.
6. Der Student\_innen Rat folgt dem Ausspruch: Refugees welcome! und unterstützt die Etablierung einer Willkommenskultur für Geflüchtete, Asylsuchende Menschen in Chemnitz und ganz Sachsen und solidarisiert sich mit sämtlichen Protesten, die sich gegen „Spaziergänge“ von „Chemnitz wehrt sich“ und „Cegida“ richten.

## Top Hopo: Umgang des Stura TUC mit politischen Parteien

### Antragstext:

Der StuRa TU Chemnitz möge beschließen, die weitere Zusammenarbeit mit der sächsischen SPD auf die hochschulpolitische Notwendigkeit zu beschränken und von symbolpolitischen Akten (u. a. Weihnachtsgrüßen) in der laufenden Legislatur abzusehen.

### Begründung:

Es ist unerträglich, wie die SPD für die Regierungsbeteiligung ihre vor der Wahl versprochenen hochschulpolitischen Interessen über Bord gekippt hat. Sich jetzt aber noch im Nachgang das öffentliche Eierkraulen geben zu müssen und dieses womöglich noch zu unterstützen, indem nichtssagende Post verschickt wird, sollte sofort überdacht und eingestellt werden - ganz im Sinne der Studierendenschaft der TU Chemnitz natürlich!

diesen Text veröffentlichte Holger Mann soeben stolz auf fb:

"Herzlichen Glückwunsch dem neuen Sächsischen Ausländerbeauftragten Geert Mackenroth. Möge er mit diesem Votum und ganzer Kraft für mehr Integration wirken! P.S.: Hier für alle Statistiker noch das Abstimmungsergebnis: Auf Geert Mackenroth entfielen 80, auf Petra Zais 39 Stimmen, bei 122 abgegebenen Stimmen enthielten sich 2 der derzeit 126 Landtagsabgeordneten."

Geert Mackenroth dankte ihm herzlich.

**Betreff:** [Hopo] Geert Mackenroth hat nen neuen fetzigen Posten

**Von:** Diana-Victoria Menzel <diana-victoria.menzel@s2012.tu-chemnitz.de>

**Datum:** 17.12.2014 14:03

**An:** hopo@stura.tu-chemnitz.de

diesen Text veröffentlichte Holger Mann soeben stolz auf fb:

"Herzlichen Glückwunsch dem neuen Sächsischen Ausländerbeauftragten Geert Mackenroth. Möge er mit diesem Votum und ganzer Kraft für mehr Integration wirken! P.S.: Hier für alle Statistiker noch das Abstimmungsergebnis: Auf Geert Mackenroth entfielen 80, auf Petra Zais 39 Stimmen, bei 122 abgegebenen Stimmen enthielten sich 2 der derzeit 126 Landtagsabgeordneten."

Geert Mackenroth dankte ihm herzlich.

Hiermit stelle ich zur nächsten StuRa-Sitzung den Antrag:

Der StuRa TU Chemnitz möge beschließen, die weitere Zusammenarbeit mit der sächsischen SPD auf die hochschulpolitische Notwendigkeit zu beschränken und von symbolpolitischen Akten (u. a. Weihnachtsgrüßen) in der laufenden Legislatur abzusehen.

**Begründung:**

Es ist unerträglich, wie die SPD für die Regierungsbeteiligung ihre vor der Wahl versprochenen hochschulpolitischen Interessen über Bord gekippt hat. Sieh jetzt aber noch im Nachgang das öffentliche Eierkralen geben zu müssen und dieses womöglich noch zu unterstützen, indem nichtssagende Post verschickt wird, sollte sofort überdacht und eingestellt werden - ganz im Sinne der Studierendenschaft der TU Chemnitz natürlich!

MfG, DVM